

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

295 (16.12.1894) Mittagsausgabe 2. Blatt

Abonnement: Im Verlage abgeholt. 50 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert. Vierteljährlich: 1 50 Auswärts durch die Post bezogen ohne Zustellgebühr 1.50.

Inserate: Die Zeitzeile 20 Pfg. (Kontingente billigere) die Reklamezeile 40 Pfg. Einzelnummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Badische Presse.

Auflage 15000. 14 555 28. Dez. 1898. (Kleine Presse). Garantierte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter. General-Anzeiger der Hauptstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition: Karlsruher Str. 7. Rotationsdruck. Eigentum und Verlag von H. Litzergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Theil Albert Herzog für den Inseraten-Theil H. Rinderbacher sämtlich in Karlsruhe.

Nr. 295. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag, den 16. Dezember 1894. Telephon Nr. 86. 10. Jahrgang.

Bekanntmachung an unsere Leser.

Es gereicht uns zu besonderer Genugthuung, unseren Lesern von folgendem Abschluß Kenntnis zu geben, den wir in Ihrem Interesse durchgeführt haben:

Wir sind mit Hermann Hüger Verlag Berlin und Offenbach dahin übereingekommen, daß sie uns den ausschließlichen Vertrieb der von ihr unter dem Titel

Kürschners

Universal-Konversations-Lexikon

veranstalteten Neuauflage von Joseph Kürschners „Quartalexikon“ für Karlsruhe u. unseren großen Abonnentenkreis in ganz Baden und angrenzenden Ländern überträgt. Das Werk ist eine vollständige, den Verhältnissen entsprechende, wesentlich bereicherte Neubearbeitung des genannten „Quartalexikons“, das bereits 1888 bei seinem ersten Erscheinen die wärmste Anerkennung hervorragender Zeitungen und Zeitschriften erfuhr. Es enthält auf ca.

2600 Spalten: 213 600 Zeilen Text und circa

2500 Illustrationen (über 600 Porträts)

gegen 1460 der ersten Auflage. Das „Quartalexikon“ kostete 10 Mark, das in zahlreichen Sprachen nachgeahmte, außerordentlich verbreitete „Taschenlexikon“ desselben Autors kostet 3 Mark, ein Preis, der durch seine Niedrigkeit allgemeines Ansehen erregte. Unsere Abmachungen mit Hermann Hüger Verlag setzen uns in die Lage, Kürschners „Universal-Konversations-Lexikon“, das den 5jährigen Umfang dieses „Taschenlexikons“ hat, statt für 15 oder 10 Mark

als Prämie für nur drei Mark

unseren Lesern anzubieten. Billiger ist schwerlich je ein Buch gewesen, als dieser 23 1/2 cm hohe, 18 cm breite, 6 cm starke und 3 Pfund schwere Band, der sich in seinem soliden roten Einbande mit Belwandrücken ungemein stattlich repräsentiert. Das Werk ist unzweifelhaft ein besonders passendes, ungemein billiges Weihnachtsgeschenk für Angehörige jeden Standes und jeden Alters für jede Lebenslage, das sich aber auch Jedem zur Anschaffung für die eigene Benutzung empfiehlt.

Kürschners Lexikon ist gegen Erlegung von 3 Mark in unserer Expedition zu haben und wird von unsern Zeitungsträgerinnen gegen einen Zuschlag von 10 Pfg. frei ins Haus gebracht. — Nach Auswärts versenden wir 1—3 Exemplare in ein Paket verpackt, gegen Einzahlung des Preises in Briefmarken oder per Postanweisung zugunlich 60 Pfg. für Verpackung und Porto postfrei. Im Hinblick auf die überaus starke Nachfrage bitten wir Sie, Ihre Bestellungen rechtzeitig an die Expedition der „Badischen Presse“ einzusenden.

Erfinderverliste für Baden.

Mitgeteilt von dem Patentbureau C. Meyer, Karlsruhe. (Auskünfte ohne Rücksicht werden den Abonementen dieser Zeitung bei Einleitung der Frankatur gratis erteilt.)

Patent-Anmeldungen.

Nr. 10961. Schlagwerkpresse zum Formen durch Locher Rungen u. dgl. Von Eugen Mehter u. Louis Winkler in Kleinfeld b. Albrun i. B. Vom 9. Juli 1894.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Nr. 32264. Fingerring mit dem Stein überdecktem, gepreßtem, emaillictem oder bedrucktem Metall oder Papierschilde. Von Karl Geisel in Pforzheim. Vom 17. Oktober 1894.

Nr. 32137. Rechenbalken, bestehend aus zwei das Stielende und das Haupt umfassen, folgerichtig ineinandergreifenden, durch eine Stielschraube zu vereinigenen Theilen. Von Theodor Bergmann in Gaggenau. Vom 13. Oktober 1894.

Nr. 32207. Blutrührvorrichtung mit zwei ineinandergesteckten, in entgegengesetzten Richtungen zu drehenden Rührwellen. Von Karl Schönmann in Karlsruhe, Waldhornstraße 2. Vom 1. Oktober 1894.

Nr. 32280. Zigarre mit aufgeschobenem oder mittels Faden befestigten Kopf, Kopf u. f. w. Mundstück. — Von Hermann Trunk in Schwetzingen, Zigarrenfabrik Pfaffstadt. Vom 12. Oktober 1894.

Kleine Zeitung.

Andurchdringlicher Nebel lagerte am Sonntag Morgen über Weilin. Erst in den späteren Vormittagsstunden schwand der Nebel ein wenig, um aber Nachmittag in neuer und der mächtiger Auflage wiederzukehren. Die Straßen boten einen seltsamen Anblick dar. Durch den grauen Schleier waren nur die Lichter der nächsten Laternen sichtbar, die wie Feuerfackeln dunkelroth leuchteten. Die Straßen verschwanden in dem undurchdringlichen Dunkel und wenn man nicht das Rauschen der vorbeifahrenden Wagen und das Klingeln auf der Pferdebahn gehört hätte, so wäre beim Passiren der Straßen kaum etwas von dem Leben der Großstadt wahrzunehmen gewesen.

Regiments-Zeitungen. Eine eigenartige Erscheinung im englischen Zeitungswesen sind die seit einigen Jahren entstandenen monatlich ausgegebenen Regiments-Zeitungen. Die Einrichtung hat solchen Anklang gefunden, daß jetzt fast alle britischen Regimenter solche Zeitungen, in denen Regimentsnachrichten, Sport- und sonstige Neuigkeiten mitgeteilt werden, herausgeben. Viele dieser Blätter bringen auch Abbildungen erster und schmerzhafter Art und alle Beiträge stammen aus dem Regiment selbst, dem die Zeitung dient. Eine der besten dieser Zeitungen ist „The Sprig of Shillelagh“, herausgegeben von den 27er Infanterie-Regimenten, einem der Regimenter, die von der kleinen irischen Stadt Inneskillin den Namen tragen. Viele Regiments-Zeitungen sind nach den Abzeichen oder dem Helmschild ihrer Regimenter benannt, z. B. „Der Drache“ (East Kent-Regiment), „Der Tiger und die Rose“ (65. Regiment), „Die Distel“ (2. Royal Scots-Regiment), „Der Erdball und der Lorbeer“ (Royal Marines), „Rappen-

zeitung“ (7. Dragoon Guards), „Das Hornblatt“ (100. Regiment). Andere tragen als Namen die Regimentsnummern, z. B. die „Reiner“ (99. Regt.), die „Dreißiger“ (30. Regt.), „79er Neuigkeiten“ (79. Cameron Highlanders), die „Fünf und Neun Zeitung“ (59. Regt.). Die Zeitung des 19. Regiments heißt „Die Unkrigen“, die des 93. Artyll. and Sutherland Highlanders „The Thin Red Line“, die dünne rote Schlachtlinie nach der oft erwähnten englischen Formation im Anfang dieses Jahrhunderts. Die 15. Royal Dragoons, haben bis jetzt keine Regiments-Zeitung.

Bücherschau.

Die Elektrizität im Dienste der Menschheit. Eine populäre Darstellung der magnetischen und elektrischen Naturkräfte und ihrer praktischen Anwendungen. Nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet von Dr. A. Ritter von Urbanitzky. Mit 1000 Abbildungen. Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage. Vollständig in 25 Bänden 50 Pf. In Original-Prachtband 15 M. (A. Hartleben's Verlag in Wien.) Die Bedeutung, welche die Elektrotechnik in fast allen Zweigen menschlichen Schaffens errungen hat, macht es erklärlich, daß man überall, wohin nur überhaupt menschliche Kultur andrungen ist, darnach strebt, sich mit den hervorragendsten Errungenschaften der modernen Elektrotechnik bekannt zu machen. Obwohl nun gute Fachzeitschriften bereits zu Gebote standen, machte sich doch bald der Wunsch nach einem zwar umfassenden, aber auch jedem Gebildeten verständlichen Werke geltend. Diese Aufgabe hat als erster der Verfasser der Elektrizität im Dienste der Menschheit gelöst, und wie die allgemein günstige Aufnahme beweist, mit vollem Erfolge. Dieser Erfolg einerseits und andererseits die raschen Fortschritte, welche auf allen Gebieten der modernen Elektrotechnik gemacht worden sind, veranlaßten die Herstellung der nunmehr vollständig vorliegenden zweiten, vollkommen neu bearbeiteten Auflage. Der Inhalt des gesammelten Werkes zerfällt zunächst in die drei Hauptabteilungen: Magnetismus und Elektrizität, Erzeugung, Umwandlung und Verteilung elektrischer Ströme und die praktischen Anwendungen der Elektrizität. Jede dieser Hauptabteilungen ist wieder in eine Anzahl Unterabteilungen zertheilt. Ohne den wissenschaftlichen Charakter anzugeben, hat der Verfasser eine jedem Gebildeten verständliche Darstellung gewährt, welche durch sorgfältig ausgewählte Abbildungen und möglichst einfach gehaltene schematische Darstellungen unterstützt wird.

Der Katechismus der menschlichen Ernährung von Dr. C. v. Rebenberg, Max Hoff's Verlag, Leipzig, Preis brosch. 2. — M., geb. 3 50. Ist ein Familienbuch im wahren Sinne des Wortes, das darüber belehren will, wie man sich und die Seinen, je nach Alter, Beruf und Lebensverhältnissen, gut und doch auch billig ernährt. Es wendet sich an Jedermann, an Arm und Reich, an Jung und Alt, an Gesunde und Kranke, an Jungfrauen und Eheleute, besonders aber an die Familie, ist allgemein verständlich geschrieben und ist allen Hausfrauen, welche die Kenntnis der Ernährung, die der Kochkunst Zweck und Richtung gibt und ihr geistiges Leben verleiht, als den wichtigsten Theil ihres Berufes ansehen, bestens zu empfehlen.

Vierpolitischer Sitzungsbericht.

Der Herr Revisionsrath Schreiber hat sich ab bergu entschlossen, seine Sigabre direct von Hamburg oder Bremen bezuziehen. Er hat sich deßweg von dem beide Seeschiffahrt Probstliche komme lassen, um die betreffende Sorte zu besichtigen und quasi im Submissionsweg dann die Bestellung von ihm bedarf zuergewen. Wie er aber ohnlangst auch mit einer von demne Sigabre in seinere Gesellschaft am braune Dsch renomirt hat, ist er beim Herr Privatier Ameier un beim Herr Fawrikant Behmüller ley gekommen.

So, Sie fenn ab Einer von Selle, hat der Herr Privatier A. g'sagt, wo seine Bewensbedürfnisse von auswärts bezogen; deß ist ersichtens gar net recht wiskawig von der hiesige Geschäftskleit un ab gar net im Entresse von unserer Waternstadt, wo mer in jeder Hinsicht mit Allem sehr gut versorgt ist.

Un der Herr Fawrikant B. hat noch bergu g'fegt: „Da ist's dann leiß Wunder, wann unser einheimische Indusctrie drum anz'sehd werd, als ob sie denn heidiche Auforderungen net entsprache konnt.“

Der Herr Revisionsrath hat sich dann dabermi rechtferdiche wolle, daß er auf eme heechere Schändpunkt schteßn dacht un net so engherzig wär. Bei dere Gelegenheit hat sich's ab rausg'schleßt, daß der Herr Copialrath Schnerkel als for sich un mehrere Bekannte direct von Stüttinge sich Stüttinger-Würsch komme laßt, weil er ewefalls vom heechere kommerzielle Schändpunkt aus deß for vordailhaster ankieft.

Da hat aber der Herr Privatier A. sich net länger

z'richtalbe Wonne un hat g'sagt: „Mache Se mer der Gail net schei mit Ihneihrem heechere Schändpunkt! Wann wir hier e Landshäbtliche oder sonstich e beliewisch Heft wäre, wo mer so was gar net kriegt, da wöllt-ich meikätweg nig dragege sage; aber in ere Haupt- und Residenzshäbt von bereits 80 000 Einwohner, wo desfor bekannt ist, daß mer da Alles prima un net g'deier hawe kann, sollt so was gar nicht voromme. Ich will Ehne sage, an was daß es hier fehlt: Am Bogalpatridismus fehlt's, deß heißt, am Jammegeheerichkeit'siehl un am richdiche Entresse for deß, was hier g'laischt werd. Gehn-Se emol nach Maunheim oder nach Schüttgart oder sowohla, da wese Sie sehe, was deß heißt: Bogalpatridismus!“

Der Herr Copialrath ist dabirwewer e bigle bees worre un hat dann zur Antwort gewen: „Deß kann Ichue doch ganz Würsch seiß, wo ich meiß Würsch herbeziege duß, namentlich wo Sie ja gar leiß g'schäft mehr hawe un Ihneihre Dohdermann doch ab net mit Desikabesse handelt.“

„Abbewahr, deß ist mir dochhaus net Worscht“, hat da der Herr Privatier A. g'sagt, „denn's handelt sich da gar nicht om meiß Person oder om meiß Dohdermann, sondern om d' Allgemainheit, deß heißt, daß so was e schlechte Empfehlung for die hiesige Geschäftskleit ist, un daß es en großer Nachdail wär, wann deß Vonauswärts-kommetasse hier weiber om sich greife dacht.“

Wann mer halt emal in einere Schäbt beinander wohnt un g'samme e G'meind bilde dußt, so verschteht sich's eigentlich von selwer, daß Eins am Andere seiß Verdienlich g'duht, denn daberdurch bleiß's Geld in der Schäbt un

kommt ab widder der Allgemainheit g'nut. Wann ja ein von ons emal en Dail daisst oder z. B. en Brand wo ausbrecht, so wend mer sich ab net nach auswärts, sondern da ist's g'richt d' Nachberschaft on d' hiesige Feuerweh bei der Hand, un so helft halt Eins am Andere, verstande? Siesich so artig quont, daß so Manches von auswärts d'iche Konsumverine bezoge werd, deß ich meiß nabierlich nig g'sagt hawe in dere Beziehung, sonst heit's am End, mer wär geger's deitich Reich oder aeger die deitich Einigkeit. Nemme Se's aber net for unant, Herr Revisionsrath, der Bogalpatridismus, deß ist meiß heechere Schändpunkt, daß Sie's nor wisse!“

Dabrainhin hat der Herr Revisionsrath quasi zu seinere Rechtferdigung erzählt, daß ab noch andere Familie ihr Sach von auswärts komme liege. Da gab's z. B. vornehme Dame hier, wo ihr eligande Sadob in Bade-Bade mache lasse, un mehrere von seine Bekannte hätte en Schneider von Stüttinge oder en Schuhmacher von Undergrombach.“

„Ich saag's jo“, hat da der Herr Fawrikant B. g'sagt, „deß senn wahrseheulich die Herre, wo als bekatreide, daß mir hier for unfer indusctrielle Weiderentwilling en Rheinhefe brauche, un wo aus lauder Rücksicht for Maunheim vom e Ab-säkanal nig wisse wolle.“

Die Herre am braune Dsch hawe sich kabbder widder bernicht, aber der Herr Revisionsrath hat seine Prob-Dawannach-Sigabre in aller Schätile an'grauht, un der Herr Copialrath will soaar in Zukunft die hiesige Stüttinger-Würsch veruche, wann ihun net allesalls e Serwetach ab g'nut ist.

Badische Presse, Karlsruhe.

Billigstes, verbreitetstes und populärstes Blatt Badens.

vorariell beglaubigte Auflage am 28. Dezember 1893: 14,555, jetzt über 15,500.

Erscheint
täglich 2 Mal.

Abonnements-Einladung.

Erscheint
täglich 2 Mal.

Wir empfehlen jedem Zeitungsleser die „Badische Presse“, denn sie ist die einzige badische Zeitung, welche infolge ihrer unabhängigen, objektiven Stellungnahme zu allen Fragen des öffentlichen Lebens, sowie ihrer raschen und getreuen Berichterstattung wegen in allen Schichten des badischen Volkes und der Nachbarstaaten eine weite Verbreitung besitzt und alle Vorzüge einer großen Zeitung in sich vereinigt.

Auflage 15,500.

Der Abonnementspreis beträgt nur **Mk. 1.50** pro Quartal ohne Postzustellgebühr.

Die „Badische Presse“ erscheint täglich 2mal, im Umfang von 12 bis 28 Seiten.

Der Zeitungsleser besitzt in der „Bad. Presse“ ein Organ, welches folgenden reichhaltigen Inhalt bietet:

Fortreffliche Leitartikel über politische und wirtschaftliche Fragen und Ereignisse aller Art.

Einen vorzüglichen Depeschendienst sowie Spezialberichte aus sämtlichen Hauptstädten Europa's, wie Berlin, Paris, London, Brüssel, Madrid, Rom etc. etc.

Eine genaue Berichterstattung über sämtliche politischen Vorgänge, die Verhandlungen des Reichstags.

Eine umfassende Chronik Badens und der Nachbarländer.

Alle wichtigen Residenznachrichten.

Interessante Mitteilungen aus dem gesamten Vereinsleben.

Eingehende Besprechungen der Aufführungen vom Groß- Hoftheater und der bedeutenderen Concerte.

Allgemein interessirende Nachrichten aus Kunst und Wissenschaft.

Ein reichhaltiges Feuilleton.

Fesselnde Romane und Erzählungen der ersten Schriftsteller.

Sportnachrichten.

Ständige Baaren- und Handelsberichte von allen Hauptkapitalplätzen. Täglich telegr. Kursberichte; ferner den großen Kurszettel der Frankf. Börsen. Täglich Witterungsberichte.

Konkursazeigen.

Amtliche Nachrichten.

Als Originalmitteilungen aus den Ministerien das erste und genaueste Verzeichniß der Personalveränderungen in der gesammten badischen Staatsverwaltung.

Das früheste Stellenverzeichnis für Militäranwärter.

Vacanzentafel für Civilpersonen.

Monatlich 6 mal ausführliche Verloosungslisten über alle an der Börse gangbaren Lotterieloose und nach Kenjahr einen Verloosungs-Kalender nebst Verzeichniß aller bis jetzt gezogenen Staats- und Privatlotterie-Loose.

Wöchentlich 2 mal ein vierseitiges Unterhaltungsblatt mit interessanten Original-Romanen, Erzählungen, Gedichten, humoristischer Auslese und Anekdoten.

Sämmtliche Abonnenten

der „Badischen Presse“ empfangen als **Gratiszugabe** den monatlich 2mal erscheinenden „Courier“, Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau. Der „Courier“ bringt werthvolle populäre Aufsätze über Ackerbau, Thierzucht, Milchwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinkultur, sowie über Bienenzucht.

Jedem Zeitungsleser, der die „Badische Presse“ bisher noch nicht näher kannte, empfehlen wir ein Probe-Abonnement zu nehmen; Einzel-Nummern stellt der Verlag Interessenten gerne zur Verfügung!

Neu zugehende Abonnenten erhalten kostenfrei: **1 Erzählung, 1 Roman, 1 vollst. Eisenbahnkursbuch** für das Großherzogthum Baden, in Buchformat, nach amtlichen Quellen bearbeitet, **1 Verloosungskalender** mit einem vollst. Verzeichniß der gezogenen Serien aller Staats- und Privatlotterien, sowie **1 praktischen Wandkalender** gegen Einsendung der Postquittung zugesandt.

Zum Abonnement ladet höflich ein

Der Verlag der „Bad. Presse“ in Karlsruhe.

Für das inserirende Publikum

gibt es in ganz Baden kein zweckentsprechenderes Organ als die „Badische Presse“; dieselbe erzielt für **Inserate jeder Art** durchschlagenden Erfolg (siehe nachstehende Aufstellung)!

Nach den Zeitungsstatistiken stellt sich die Auflage der hiesigen Zeitungen wie folgt:

Badische Presse	16,000
Badischer Landesbote	3,500
Badische Landeszeitung	—
Badischer Beobachter	4,000
Karlsruher Zeitung	—
Badische Landpost	2,800

Die „Badische Presse“ dient als **offizielles Publikations-Organ** für die städtischen Behörden von Karlsruhe und für eine Reihe von Staats-, Militär-, Bezirks- und Gemeindebehörden des ganzen Landes.

Kostenberechnungen mit Musterfab werden auf Wunsch gratis angefertigt.

Der Verlag.

Bestellschein.

Ich bestelle hiermit die wöchentlich zwölf Mal erscheinende
„Badische Presse“
in Karlsruhe.

Preis vierteljährlich bei der Post abgeholt **Mk. 1.50**,
(2 Monat **M. 1.—**, 1 Monat **50 Pf.**)

Ort: _____, den _____ 1894

Name: _____

Wohnung: _____

(Postzeitungspreisliste Nr. 723.)

Diesen Bestellschein wolle man ausgefüllt der nächsten Postanstalt oder dem Briefträger übergeben.

Im Verlage von Ferd. Thiergarten (Bad. Presse) Karlsruhe sind ferner folgende angesehenen Zeitschriften erschienen, von welchen Interessenten auf Verlangen Probe-Nummern gratis zugesandt werden.

Badische

Baugewerks-Zeitung.

Amtliches Organ der Südwestlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft für Baden, Hohenzollern und Elsaß-Lothringen.
Erscheint monatlich 2 Mal.

Courier

Allgem. Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- u. Weinbau
Erscheint monatlich 2 Mal.

Von Ferd. Thiergarten's Verlag, Karlsruhe erbitte ich mir zur Probe:

— **Badische Baugewerks-Zeitung**, Amtliches Organ.

— **Courier**, Allgemeiner Anzeiger für Landwirthsch. u. Gartenbau.

(Das Nichtgewünschte bitte durchzustreichen!)

Name: _____

Ort und Datum: _____

Bitte bitten diesen Bestellschein in ein Couvert zu legen und mit 5 Pf. Postfrankos dem Verlag direkt einzuliefern.

W i s!

Nachdem unser Lager in Manufacturwaaren sich bedeutend verkleinert hat, sind wir nunmehr infolge großen Platzreichtums in der Lage, die Artikel **Damen-Confection** und **Damen-Kleiderstoffe** mit größter Intensivität forciren zu können.

Wir haben daher zum beginnenden Weihnachtsgeschäft unser Lager in **Jacken, Regenmänteln, Wintermänteln, Stoffrädern, Abendmänteln, Frauen-capes, Golscares, Kindermänteln, Kinderjacken** etc. etc. mit großen Parthien neu assortirt und verkaufen diese zu außerordentlich billigen Preisen. —

Behufs vollständiger Neueinrichtung unseres Damenkleiderstofflagers haben wir darin große Posten sehr billig gekauft, und es ist uns u. A. gelungen, den complekten Lagerbestand einer Fabrik reinwollener Damenstoffe ganz ungewöhnlich preiswerth einzukaufen.

Derselbe trifft am Montag ein und werden wir alsdann die außergewöhnlich billig gestellten Verkaufspreise bekannt geben.

Inzwischen räumen wir die Restbestände unseres Lagers in **Buckskins** und **Buckskinresten, Leinewaaaren, Baumwollwaaren, Teppichen, Gardinen, Bettstoffen, Bettfedern** und **Dannen** etc. etc. zu den billigsten Ausverkaufspreisen.

Diesen Sonntag von 11 Uhr bis Abends um 7 Uhr geöffnet.

Gebrüder Königsberger,

Kaiserstraße 80, Karlsruhe, Kaiserstraße 80. 15001

Restaurant zum Elephanten.
Vorzüglicher Mittagstisch zu 60 u. 80 Pfg. u. 1 Mt.
Prima Export-, Lager- und Wiener Bier.
Kaffee, Billard.
Jeden Samstag u. Sonntag Reuter-Concerte mit stets neuem Programm.
13975* Hochachtend **C. Dietz.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet:
Deutsche Schaumweine
in Kistchen von 12 Flaschen. 14732.3.2

Linoleum,
deutsches und englisches, in größter Auswahl soeben eingetroffen.
Billigste Bezugsquelle.
Cöpenicker Patent Linoleum:
1. **Riemenparket,** naturgetreue Nachbildung von Holz in Zeichnung und Färbung,
2. **Velourteppiche** in verschiedenen Coloris, epochemachend durch weiche und warme Wirkung;
3. **Smyrnatteppiche** in vielfachen Farbenstellungen, preisgekrönt, von Autoritäten als vollendet schön bezeichnet;
4. **Brüsselteppiche,** herrlich gelungene Zeichnungen.
Englisches Linoleum
in Stückwaare in allen Breiten, von der billigsten bis zur feinsten Qualität.
Linoleum-Vorlagen
von den kleinsten bis zu 366 cm Breite und 475 cm Länge.
Hervorragende Neuheiten in allen Mustern von prächtigsten Farbentönen und empfehlen solche unsern werthen Interessenten zur gefälligen Einsicht. 14762
Telephon 219. **Aretz & Cie.** Kreuzstr. 21.

J. Lang's Verlag Karlsruhe.
Wichtig für Gemeinden, Beamte und Bauhandwerker.
In unserem Verlag ist erschienen:
Die bau- und feuerpolizeilichen Vorschriften im Großherzogthum Baden
nebst einem Anhang, enthaltend:
Submissionen, Vertragsbestimmungen bei Staatsbauten, Gebäudefeuerversicherung.
Zum praktischen Gebrauche zusammengestellt von
Oberbürgermeister Dr. Gustav Schluffer.
Zweite, nach dem neuesten Stand berichtigte Auflage.
Preis in dauerhaft. Einband M. 2.—
Das badische Beamtengech
und die
Gehaltsordnung.
Diese in der Fassung vom 9. Juli 1894 nebst Ergänzungs-Vorschriften. 14715.2.1
Preis in elegantem schmiegsamen Ganzleinenband M. 1.20.

Zur Feinbäckerei
empfehle schöne neue **Mandeln** per Pfd. 65 Pfg., **reinen Bienenhonig** per Pfd. 60 Pfg., sowie **sämmtliche Backartikel** zu den billigsten Preisen. 14980
F. A. Herrmann, 5 Waldstr. 5.

Kneipp'sche Wasserheilanstalt
BERGZABERN (Pfalz)
Frequenz 1892/93: 987 ständige und 2826 auswärtige Patienten.
Prospecte kostenlos durch den Besitzer Fischberger. 6717.26.27

Wo
kauft man Herren- & Knaben-Kleider? Bei **OrNSTEIN & SCHWARZ**, Karlsruhe, Kaiserstr. 60, da solche da am besten u. billigsten zu haben sind.

Wer
empfiehlt **OrNSTEIN & SCHWARZ**? Jeder der dort gekauft hat und von der gegenwärtigen Billigkeit überzeugt ist, daß man nirgends besser und billiger bedient wird.

Was
findet man bei **OrNSTEIN & SCHWARZ** in größter Auswahl?
Herren-Anzüge in Rammgarn, Buckskin und Cheviot, von 10, 12, 14, 16, 18—32 Mt.
Vasletot & Savatok mit langer Pellerine, von 9, 10, 12, 14, 16, 17—34 Mt.
Knaben-Anzüge und Knaben-Mäntel, Hosen und Joppen pottbillig.

Warum
freut sich die Firma **OrNSTEIN & SCHWARZ**, Kaiserstr. 60, so großen Zuspruchs? Weil sie nur gute Herren- und Knaben-Kleider zu den billigsten Preisen am hiesigen Plage verkaufen, aber komme Jedermann, der Geld sparen will, bei guter Bedienung zu
OrNSTEIN & SCHWARZ 14787.5.1
Kaiserstraße 60.

Zu den bevorstehenden **Weihnachtsfeiertagen** offerire ich
Herren-Filz-Hüte
in weich und steif, jede Form und Farbe, nur beste Qualität,
à Stück M. 2.50.
Knaben-Hüte von 1 Mt. an.
Seiden-Hüte 4 Mt.
Plüsch-Hüte von 6 Mt. an.
Außerdem größte Auswahl u. alle Preislagen
Hegenschirme, Kravatten, Hemden, Kragen, Manschetten, Handschuhe, Mützen, Normal-Hemden, Normal-Unterhosen, Normal-Unterjacken, Gefrickte Westen, Socken 14770.5.2 etc. etc.
Wilhelm Popper,
14 Kriegstrasse 14, gegenüber der Bahnpost.

Frachtbrieft mit Firma liefert billigt die Buchdruckerei der „Bad. Presse“.

Unentbehrlich für Radfahrer!

Patent. **Neuester Universal-Fahrrad-Ständer**

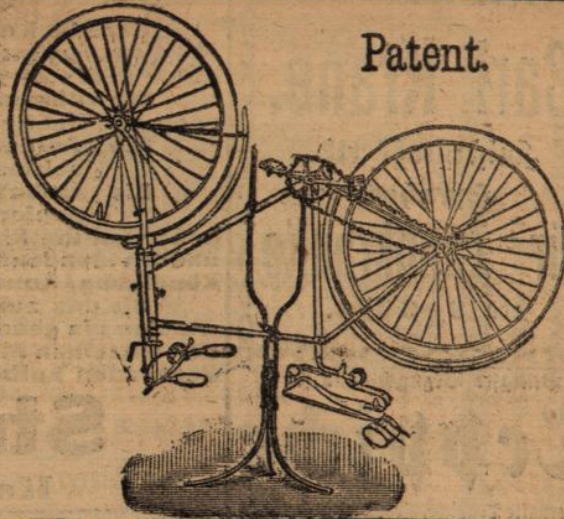
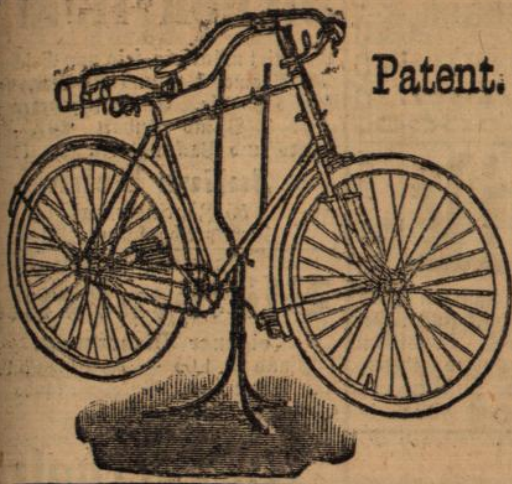
(D.R.G.M. No. 23007)

übertrifft in Bezug auf festen Stand, einfache und praktische Handhabung alle bis jetzt existirenden Fahrrad-Ständer.

Der Universal-Fahrrad-Ständer ist passend für jedes Niedereck (Rahmen- oder Kreuzgestell) und kann die Maschine sowohl in der gewöhnlichen, als auch in der umgekehrten Lage bequem aufbewahrt, gereinigt oder repariert werden. Die Räder sind in jeder Stellung frei beweglich.

Beschädigung des Emails vollständig ausgeschlossen. Preis 6 Mark. Für Wiederverkäufer Rabatt. Referenzen stehen zu Diensten. 11116*

Ludwig Karle, Karlsruhe.



Patent.

Nachahmungen werden gesetzlich verfolgt.

Bett-Tücher nur Mk. 1.80, Frauenhemden nur Mk. 1.10.

Praktische Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke. 1786.10.8
Frauenhemden Mk. 1.80, Morgenjacken Mk. 1.40, Damenhosen Mk. 1.10, Unterröcke weiss Mk. 1.10, Kissenanzüge weiss Mk. 1.10, alles eigene Fabrikation & gute Waare. **Ersteschweiz Damenwäsche-Versandhaus R. A. Fritzsche, Singen am Hohentwiel.**

Hausindustrie — kein Fabrikaschund. Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen.

Zum Besuche meiner in diesem Jahre äußerst reichhaltigen **Weihnachts-Ausstellung**

erlaube mir unter Zusicherung besonders billiger Preise freundlichst einzuladen. 14771.2.1

W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

PS. Im Monat Dezember ist mein Geschäft auch an den Sonntagen geöffnet.

Louis Voit,
Großh. Hoflieferant,
247 Kaiserstraße 247,
empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken

sein gut sortirtes Lager zur geneigten Abnahme.

Für Damen und Kinder:

- Schürzen aller Art,
- Corsetten,
- Strümpfe,
- Beinlängen,
- Büschel,
- Kragen und Manschetten,
- Schleier,
- seidene Tücher und Savallières,
- Näh- und Häkel-Stuis,
- Taschentücher etc. etc.

Für Herren:

- Kragen und Manschetten,
- Fordhonden,
- Summiwäsche,
- Papierwäsche,
- Cravatten,
- Hosenträger,
- Taschentücher,
- Kragen- und Manschettenknöpfe in Perlmutt, Bein und Metall etc. etc.

und noch viele nützliche Artikel in guten Qualitäten und zu billigen Preisen. 14846 2.1

für bevorstehende Weihnachten

empfiehlt rohen und gekochten Schinken in großer Auswahl,

Schinken ohne Knochen

von 2 Mk. an,

Bügel, mageres Dürffleisch, fst. Göttinger, fst. Salami, fst. Gänseleberwurst, sowie alle andere

Wurstwaren

in bekannter Güte.

Ch. Zimmermann,
Kaiserstraße 227.

14675

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir empfehlen als ganz besonders preiswürdig:

1893er Thiergärtner Klingelberger,

Gleiner,

Weißherbst,

Elsäßer,

Marktgräser

14730.3.2

in Flaschen und Bierflaschen von 20 Str. ab aus unsern Patentkellern.



L. Müller's Schirmfabrik,
20 Herrenstraße 20,

empfiehlt 14983.2.1

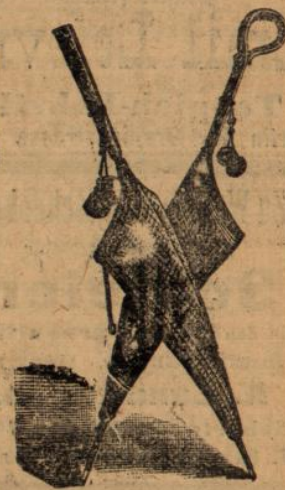
als nützliches Weihnachtsgeschenk

Regenschirme

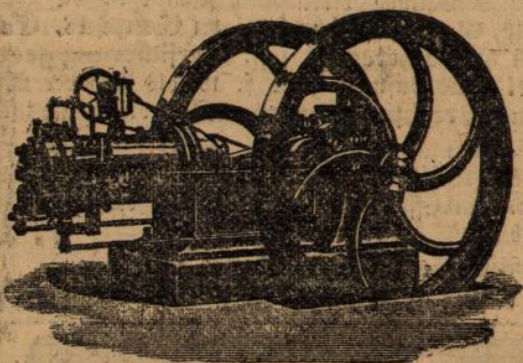
nur eigener Fabrikation für Herren, Damen und Kinder, mit dauerhaften Bezügen und schönen Stöcken. Größte Auswahl. Billigste Preise.

Zum Ueberziehen große Stoffauswahl. Reparaturen schnell und billig.

Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstr.



Hille's Gas- u. Petroleum-Motoren



besten, wirklich brauchbaren Motoren für Gewerbe und Landwirtschaft. Unübertroffene Leistung und geringster Kraftverbrauch. Einfachste, zuverlässigste, am leichtesten zu bedienende. Mehr als 2500 Motoren von 1-50 Pferdekräfte bereits geliefert. Als ausschließliche Spezialität gefertigt von Gas- und doch billig!

Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille, Dresden I. Hille's Petroleum-Motoren erhielten bei der wissenschaftlichen Hauptprüfung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft im Juni 1894 unter 28 concurrenden Motoren den **ersten Preis**. 14539*

Filiale Karlsruhe Kaiserstrasse 40, Adolf Müller.

Berliner Schneider-Akademie

Begründet 1871 von Begründet 1871

Rudolf Maurer,

Berlin SW., Krausenstraße 47.

Prämiert 1879 Berliner Gewerbeausstellung.

Das Carré-System in seiner heutigen Vollendung gibt die größte Sicherheit und läßt alle anderen Systeme weit hinter sich. (Schräbcher 20 Blatt gebunden.)

Am 3. Januar 1895 beginnt ein neuer Course.

Placirungsbureau für Zuschneider. 14673

Direktor Alfred Maurer, Schneidermeister.

Kleine Kapitalisten

erhalten auf Anfrage gern kostenlose Auskunft, wie man sich durch die Benutzung einer besonderen Einrichtung an den von einer Bankfirma ausgeführten Börsenoperationen betheiligen kann. Geringste Einlage Mk. 50. — kein weiteres Risiko. Auszahlung der kleinsten Kurschwankungen ist Grundlag. Derselbe macht es allein möglich, daß mit einer Einlage von Mk. 50. — jährlich Mk. 200. — und mehr verdient werden können. Die Abrechnung erfolgt monatlich. Alle Anfragen finden diskrete Erledigung. Briefe sub. 123 D. W. beifördern 12693*

Robert Exner & Co., Annonc.-Expedit., Berlin SW., 19.

Kanton Graubünden. **AROSA** Schweiz 1800 M. ü. M.

Sonnigste Winterstation der Hochalpen.

Das ganze Jahr geöffnet: Sanatorium, Villa Herwig, Villa Frisia, Familienheim, Villa Germania, Hotel Bellevue, Pension Belvédère. 12309.24.9

Pension **Belvédère AROSA** Ausführliche illustrierte Prospekte werden gerne auf's Beste für d. Winterbetrieb eingerichtet. Schweiz 1800 M. ü. M. franco zugesandt. 14235 J. Duttlinger, Propr.

Weihnachts-Ausstellung

von Gold- u. Silberwaren

zu bekannt billigsten Preisen bei 14049.10.5

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant Wwe.

Kaiserstraße 151, dem Museum gegenüber

Flügel,

feinstes Fabrikat, mit großem Ton und leichter Spielart, ganz neu, 1,78 m lang, sehr billig zu verkaufen bei 14137.3.3

L. Hack,
Rüppertstr. 2, 2 Treppen.

Carl Krane,
Kaiserstraße 112.
Sprechzeit 7-8 1/2
für Zahnkranke
von 9-6 Uhr.

Billigste Bezugsquelle für
Teppiche
Fehlerhafte Teppiche, Prachtexemplare à 5
6, 8, 10 bis 100 Mark.
Prachtkatalog gratis.

Sophapflüsch-Netze
in glatt, gepresst u. gewebten Quali-
täten auch echt Seide u. Roquet enthal-
tend 6-23 Ntr. Spottbillig!
Muster franco. 8271*

Emil Lefèvre,
Teppich-Fabrik
Berlin S., Oranienstrasse 158.

Zu Weihnachtsgeschenken
passend, empfehle
Schleier
in den neuesten Farben und
Ausführungen. 14702.2.2
A. Landsmann,
Erbprinzenstrasse 40,
I. Etage, Ecke Karlsru.

Zur bevorstehenden
Weihnachtssaison

empfehle ich mich 14572.3.2
zum Bezug aller Arten mech. Musik-
instrumente wie Symphonions,
Aristons, Polypions, Sirens
u. A., sowie auch sämtlich existierender
Musik-Automaten u. Orchestrions
für Privatfalcon, wie für Restaurant
geeignet. Billigste Preise. Illustrierte
Cataloge gegen 10 Pfg. Marke.
Arthur Vayhinger,
Schiltach (bad. Schwarzwald).

Wer
schnell, sicher, gut und
billig nach Ameri-
ka fahren will, wende
sich an
8071*
F. Kern, Karlsruhe,
Kreuzstraße 9,
obligat. concess. Ge-
neral-Agent für Baden.

Ein flotter Schnurrbart
wird erzielt à Dose 1. M 50 s und 3 M
Enthaarungspomade
entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen
Haarwuchs und greift die zarteste Haut
nicht an. Preis 1 M 50 s
Lilienmilch
beseitigt alle Leberflecken, Mitesser,
Gesichts-dübe und Sommerprossen.
Preis 1 M 25 s und 2 M 9056*

Haarfräusel-Pomade
macht die schönsten Lockenhaare. 1 M
H. Fischer, Friseur, Stuttgart,
K. Moser, Friseur, Karlsruhe.
Carl Friedrichstr. 22, Rondellplatz.

Teppiche,
Arminster, Germania, Congo,
Solländer in allen Größen.
Parthiewaare enorm billig.
Beitvorlagen von 50 Pfg. an.
D. Schwarzwälder,
Kaiserstraße 22.

Kanarienvögel.
Verkaufe meine diesjährige Nach-
zucht seiner
Holler-Vögel
zu billigen Preisen. 14688.5.3
D. Laurentz, Werberpl. 35.

Hierdurch machen wir bekannt, dass wir in unserem
Stahlpanzergewölbe Abteilungen vermieten, welche
unter Selbstverschluss des Miethers bleiben.
Wir übernehmen auch, unter voller Haftbarkeit
nach den Bestimmungen des Gesetzes:
Die Aufbewahrung von Werthpapieren in ge-
schlossenem Zustande,
Die Aufbewahrung und Verwaltung von Werth-
papieren in offenem Zustande,
besorgen die Abtrennung, Einziehung der fälligen Zins-
und Dividendenscheine, die Kontrolle über Auslösung,
Kündigung, Konvertirung u. s. w.
Die uns zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere
werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum
der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen
Beständen aufbewahrt. 7800*

Straus & Co.,
Karlsruhe, Zähringerstrasse 84.

Die Direction der
Mitteldeutschen Creditbank

Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 32
bringt hiermit zur Kenntniss, daß ihre neuen mit allen Sicherheits-
vorrichtungen der Jetztzeit versehenen feuerfesten Kassengewölbe
fertig gestellt sind und sie hierdurch in der Lage ist, der

**Aufbewahrung u. Verwaltung von
Werthpapieren aller Art**

in
offenen Depots

die weiteste Ausdehnung geben zu können.
Alle mit dieser Verwaltung verbundenen Funktionen wie Ver-
loosung, Kontrolle, Gutschrift der fälligen Coupons, Ent-
gegennahme von Hypotheken-Zinsen, Versicherung gegen
Conkursverlust bei Ausloosungen u. s. w. als auch der An-
und Verkauf von Werthpapieren werden zu den coulantesten
Bedingungen besorgt.
Jeder Deponent erhält einmal jährlich ein vollständiges Ver-
zeichnis seiner deponirten Effecten mit Ausrechnung des jeweiligen
Courswertes derselben.
Die näheren Bestimmungen stehen kostenfrei zu Diensten.
Frankfurt a. M., im November 1894. 14825.2.1

HENNRICH MANNHEIM u. BERLIN
Specialfabrik für den Bau von
Isokomobilen
allerersten Ranges
von 2-100 Pferdekraften
Unübert. offen in Bezug auf geringsten Brennmaterial-
Verbrauch und vollkommenste Bauart.

**Alle Sorten
Ruhrkohlen,
Anthracitruhrkohlen,
Braunkohlen-Briquettes**
empfehle ich in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen
L. Dörflinger jr.,
Waldfstraße 45.

Adresskarten,
ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig
angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“.

Ferd. Hönack,
Uhrenreparaturwerkstatt,
7 Lessingstrasse 7.

Musik-
Instrumente bezieht man am besten
von **C. Sattler, Musik-Instr.-Ge-
schäft, Kaiserstraße 44.** Preislisten
gratis und franco; es wird gebeten,
anzugeben, für welche Instrumente
Reparaturen schnell und billig

**Wer aus
erster Hand**
feinste Tuch-, Buckskin,
Cheviot, Kammgarn-
Paletot- u. Joppen-
stoffe zu Original-Fab-
rikpreisen kaufen will,
veräume nicht, unsere
reichhaltige neue Muster-
kollektion zu verlangen,
die wir auch an Private
sofort frei sendend und
geben damit Gelegenheit,
Preise u. Qualität mit
denen der Konkurrenz zu
vergleichen. — Gleich-
zeitig erste Bezugsquelle
für Schneidermeister und
Wiederverkäufer. 10010
Lehmann & Assmy
Tuchfabrikanten
Spremburg, N.-L.

F. T. Merz, 11-15 28-30
Markenkirchen i. Sachl.
Verfasser von Musik-
instrumenten u. mech.
Musikwerken jeder Art,
sowie alle Bestand-
theile und Seiten in
bester Qualität zu
billigsten Preisen.
Illustr. Kataloge kostenlos. Repara-
turen werden auf und bittig beforat.

**The Patent
„Darning Weaver“**
D. R. P. 48599.
Die oberen Fäden sind beweglich
und weben durch
Stopf-Apparat.
Mit Proberbeit und in Anlehnung
an H. Garton N. 2.50, postfrei M. 3.—
Jedes Schürfund kann mit unserem
vielfach präparirten Apparate alle
im Haushalt vorkommenden Stopf-
arbeiten an Strümpfen, Leinen ze.
schnell und wunderbar gleich-
mäßig, wie neu angewebt ausführen.
Einzigste Bezugsquelle für Deutschland
G. Schuberth, Berlin W., Seeburgstr. 116.

Gefundenes Geld
hat Derjenige, der Adressen zum Ab-
schluß von einwandstreitigen Lebens-,
Volls-, Feuers-, Cautions-, Aussteuer-,
Alters-, Renten- und Vieh-Ver-
sicherungen zc. für leistungsfähige
Gesellschaften unter „W. S. Nr. 13957“
in der Exp. d. „Bad. Pr.“ hinterlegt.
Lohnender Nebenverdienst.

Kanarienvögel.
Aechte, Harzer von der diesjährigen
Zucht, sowie auch Distelfinken sind
billig zu haben. 14989.2.1
Seifingsstraße 50, partier.

Biene-Honig,
garantirt naturrein, fein von Geschmack
und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5
Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit
netto 7 Pfund Inhalt Nr. 4 75
franco und Packung frei. 11929*

Julius Dehn,
55 Zähringerstraße.
Fernsprechanruf 201.

Blüthenhonig
eigener Bienezucht,
1 Pfund M. 1.05 — 10 Pfd. M. 9.50
frei ins Haus, — Zurückgabe des
Glases gestattet, — sowie
dürres

Musenerholz,
Kleingemacht, pro Fuhrer (10 Str.) M.
13.—, frei vor's Haus gebracht,
empfehle 14628.3.3

S. Husser
Bienezucht und Dampfschneiderei
in Hochstetten.

Westfälische
prima Cerebelaurest à Pfd. 1.20
" Blochourst à " 1.10
" Weizourst à " —.80
ff. Leberourst à " —.70
versendet gegen Nachnahme 8272*

COGNAC
Domaine
Ste. Marie
Chérac près Cognac.
Zu haben b. d. Herren:
F. X. Rathgeb, Waldstr. 57,
Vict. Merkle, Kaiserstr. 160.

Malzkaffee
aus bestem Malz nach Kneipp'scher
Methode, jedem anderen Fabrikat
gleichübend, empfiehlt per 1 Pfd.
Büchel 30 Pfg. **F. A. Hermann,**
Waldstraße 5. 13053.0.3

Bettfedern 7849
in den bekannt unübertroffenen
Qualitäten, das Pfund: 60 Pfg.,
90 Pfg., M. 1.10, 1.35, 1.60; weiße
M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—;
Flaum M. 2.50, M. 3.—, 4.—,
5.—, 6.50 liefert gegen Nachnahme
von 10 Pfund an frei ins Haus
St. Josephshaus-Loretto,
50.42 **Freiburg i. B.**
Umtausch gerne gestattet.

Kanarienvögel.
Empfehle meine mit
vielen Ehrenpreisen und
gold. Medaille prämirten
Harzer Roller in vers-
chiedenen Preislagen je
nach Gesangsleistung. Be-
sahnt unter Nachnahme
oder vorherige Einzahlung des Be-
trags, bei Anfrage Rückporto erbeten.
K. Scheer,
Züchtereierder Kanarien
Kaiserstraße 22L
12215*

2 Papageien,
(1 Grün- und 1 Graupapagei), gut
sprechend, sind zu verkaufen. 14587.2.3
Durlach, Kronenstr. Nr. 1.

**Wirths-
Gesuch.**
Für eine gangbare Wirthschaft
in besuchterer Lage der Stadt
wird ein tüchtiger, eingefahr-
ter Wirth per sofort oder
23. April 1895 gesucht, der
Kautions stellen kann. Zusat-
ztragende wollen sich unter 14692
an die Expedition der „Bad.
Presse“ wenden. 3.3

Häuser, Villen, Hotels, Wirth-
schaften, Fabriken und
kaufm. Geschäfte, Güter,
Möbeln, Geschäftshäuser und Grund-
stücke jeder Art hat zu verkaufen
12408.12.9 **J. Müller, Kaiserstr. 99.**

Emil Feisskohl,
Uhrmacher und Optiker, Goldwaarenhandlung,
Kaiserstraße 69, Karlsruhe, Kaiserstraße 69,
gegenüber der Brauerei Schpfer.
Beste und billigste Bezugsquelle
für Uhren, Goldwaaren und optische Gegenstände.

14 Karat. goldene Damen-Remontoir-Uhren, 10 Steine mit
prachtvoll ausgestatteten Gehäusen M. 25.—
Silberne Damen-Remontoir-Uhren, Silberstaudbedel, 10 Steine M. 14.—
Goldene Remont-Uhren für Herren, offen u. Savonet v. M. 45.— an.
Silberne Herren-Remont-Uhren, Silberstaudbedel, 10 Steine M. 14.—
Regulateure mit gebogen, elegant gearbeiteten Kästen, 14 Tage
gehend, mit Schlagwerk M. 15.—
Mehrfährige schriftliche Garantie.

Raffinirte goldene Damerringe, gefestigt gestempelt, mit echten
Steinen M. 3.50.
Raffinirte goldene Herrenringe M. 5.50.
Zearinge, Brochen, Vorstecknadeln, Ohrringe, Armbänder etc.
in allen Preislagen.
Uhrketten für Herren und Damen, in Gold, Double, Silber und Nickel.

Operngläser für Damen in feinsten Lederfassung, Elfenbein
und Perlmutter von M. 5.— an.
Feldstecher und Operngläser für Herren von M. 5.— an.
Aneroïd-Barometer in künstlich geschützten Gehäusen und Ia.
Werke M. 8.50.

Brillen und Zwicker
in Gold, Double, Nickel, Stahl, Schildpatt, Kautschuk etc.
Verfaßt nach allen Orten unter Nachnahme.
Umtausch des Nichtconferierenden gestattet.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
bringt fein best assortirtes

Schuhwaarenlager

in empfehlende Erinnerung.
Besonders empfehlen wir als besten Schutz gegen
kalte Füße alle Arten Lederstiefel mit **Normal-
Jäger-Futter** für
Damen, Herren u. Kinder.

Aug. Mappes,
Kaiserstr. 128 Karlsruhe, Kaiserstr. 128

empfehlen
als besonders geeignete Weihnachts-Geschenke:
**Nähmaschinen, Fahrräder,
Strick-Maschinen**

in nur ganz vorzüglichen, die Produkte jeder
Konkurrenz übertreffenden Fabriken bei
billigsten Preisen und coulantem Zahlungs-
bedingungen. 14785.10.4

Reparatur-Werkstätte
und großes Lager in Zubehörtheilen.
Preislisten auf Verlangen gratis und franko.
Gebrauchte Maschinen in allen Preislagen.

Zur Beachtung!

Jede Konkurrenz wird überboten,
indem ich zur Erzielung eines schnelleren Umsatzes trotz der
schon so billigen Preise auf mein reichhaltigstes
Fabriklager in allen 13776.8.5

Schuhwaaren
10% Extra-Rabatt
Gewähr, welche sofort in Abzug gebracht werden.

Erste südd. Schuhfabrik,
118 Kaiserstraße 118.

Niederlage in Karlsruhe:
Kneipp-Kur-Anstalt,
Hirschstrasse 12.

Der nach dem Reichspatent 72449 hergestellte
allein ächte und von allen deutschen Aerzten empfohlene

Kasseler Hafer-Kakao

ist allen, welche auf die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit bedacht sind,
namentlich **Magenleidenden, Nervösen, Reconvalescenten**
und schwächlichen Personen, auch Kindern an Stelle des Kaffees und Thees, welche
keinen Nährwerth besitzen, zu empfehlen.

Der ächte **Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in Schachteln zu 27 Würfeln für M. 1
verkauft und ist in allen Apotheken, Droguen- und
guten Colonialwaarengeschäften zu haben.

Vor Nachahmungen wird gewarnt, sie sind minderwerthig, ihr Verkauf strafbar.

Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik
Hausen & Co., Kassel

Niederlage in Karlsruhe:
Kneipp-Kur-Anstalt,
Hirschstrasse 12.
9292

Gediegene photographische Apparate
mit feinsten Linsen
von bleibendem Werth, sowie
Projections-Laternen zu Vergrößerungen u. Nebel-
bilder, Blitzlampen, Hand-Cameras etc. etc.
empfehlen als Weihnachtsgeschenk für Knaben und Erwachsene
Hoerth, Daeschner & Cie.,
140 Kaiserstrasse 140,
im Salzer'schen Hause neben Bierbrauerei Moninger. 14978.6.2
Lager sämtlicher Bedarfsartikel für Photographie.
Dunkel-Zimmer zur Gratisbenützung.
Anleitung zum Photographiren unentgeltlich.

Öffentliche Stellenvermittlung.
Wir empfehlen den Herren Chefs
bei eintretenden Balancen unsere
gute empfohlenen stellensuchenden Mit-
glieder. Am 14. November wurde die
50 000ste
Kaufmännische Stelle seit Bestehen des
Vereins durch denselben besetzt; in
1893 allein 4119 Stellen. 13.58
Mitglieder z. St. über 46,000.
Beitrag für neubeitretende Hand-
lungsgeschäften für den Rest des Jahres
M. 2.50. Eintrittsgeld, Portofor-
vorlage, Vermittlungsgebühr oder
dagegen wird nicht erhoben.
Verein für Handlungs-Kommiss v. 1858
(Kaufmännischer Verein), Hamburg.

Blutarme
schwächliche, nervöse Personen sollten
Dr. Dornohl's Eisenpulver ver-
suchen. Glänzend bewährt seit 29 Jah-
ren als vorzüglichstes Kräftigungsmittel,
stärkt die Nerven, regelt die
Blutcirculation, schafft Appetit und
gesundes Aussehen. Alle loben es,
wie unzählige Dankschreiben beweisen.
Schachtel M. 1.50. Großer Erfolg nach
3 Sch. Allein echt: Königl. Priv.
Apotheker z. weiß. Schwan, Berlin,
Spanbauerstraße 77. 13546.52.5

Durch Uebernahme meines elterlichen Geschäftes
und Wegzug von hier bin ich genöthigt, mein
Geschäft völlig aufzulösen.
Ich verkaufe meine Lagerbestände — beste und feinste
Qualitäten — in Normal- und Reform-Wäsche, Herren-
Genden, Kragen und Manschetten, Cravatten,
Handschuhen, seideneu Halsstüchern, sämtlichen
Herren-Gebrauchsartikeln, eleganter Damen- und
Kinderwäsche, Kinder-Ausstattungsartikeln,
farbigen Frauenhemden und Hosen, Strümpfen
und Socken, Corsetten, Taschentüchern, Kinder-
kleidchen etc.
zu Schleuderpreisen aus
und biete damit Jedermann eine sehr günstige Gelegenheit, seinen
Winter- und Weihnachtsbedarf
mit großen Geldersparnissen
zu decken.
S. Lämmle, Kaiserstraße 74,
am Marktplatz. 18509
Meinen Ausverkauf bitte ich nicht mit den
zahllosen Schwindelausverkäufen zu verwechseln.

Verlag von Gustav Gröner in Leipzig.

Blumen der Liebe.
Sammlung lyrischer Gedichte,
2. Aufl. Mit 4 Hundsrücheln u. 100
Blüten. In Brochtd. m. Goldschnitt Preis 6 M.
Reizendes Festgeschenk für
junge Damen.

Gröners Robinson Crusoe

Illustration:
Robinson Crusoe auf seiner Insel.
Preis 1 M. 50.

**Herrmanns
Kaupen u. Schmetterlingsjäger.**
3. von Dr. G. Reuther umgearb. Aufl. Mit
188 Abbildungen in Farbendruck und 2 Ton-
drucktafeln. Elegant gebunden M. 6.—
Vorrätig in allen Buchhandlungen.

L. Stromeyer & Co. &
Konstanz.

Mechanische
Segeltuch- und Leinen-
Weberei, Wagendecken-,
Zelte- und
Baracken-Fabrik.

Spezial-Fabrikate:
Wasserdichte Wagendecken, Pferddecken für Sommer
und Winter.
Marquisen- und Zeltstoffe.
Segeltuch, Zwilch, Drillisch.
Sackstoffe, Rohleinen, Jutegewebe.
Säcke aller Art. 10549.4.2
Leihdecken für Transport und Bedachungszwecke.
Fest- und Ausstellungshallen zum Vermiethen.
Wirtschafts-, Garten- und Militär-Zelte.
Baracken transportabel.
Krankenh., Wirtschafts-, und Wohnbaracken.
Kataloge, Proben und Preise gratis.

Privat-Entbindung.
Damen finden bei strengster Dis-
cretion und bester Wertspegiung Auf-
nahme bei
Frau Ullrich, Hebamme,
12684 Douglasstr. 30, Karlsruhe.

Am 16. 17. 18. Januar 1895
Ziehung der letzten grossen

Ulmer Münster-Geldlotterie

Hauptgewinne: 75,000, 30,000
15,000, 2 à 6000 M. u. w., und
über 1/3 Million Mark.
Originallos 43.— Porto & Liste 30.3
empf. u. vers. solange Vorrath,
streng discret. Generalagent
J. Schweickert, Stuttgart

Süddeutsche Versicherungsbank
für Militärdienst- u. Töchteraussteuer, Karlsruhe.
Militärdienst-, Aussteuer-, Töchteraussteuer- und Altersversicherung
vermitteln die Vertreter und jede Auskunft ertheilt 6150*
Die Direktion.

Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung
zeige ganz ergebenst an und lade zum Besuche höflichst ein.
Die Auswahl in Attrapes, Bonbonnières, Cartonagen, Christbaum-Confecten, Desserts, Marzipan, Quitten-, Choc-laden- und Fondants-Gegenständen für Puppenzimmer, Puppenkuchen, Puppenkauffäden ist in diesem Jahre ganz besonders grossartig und wird von keiner Concurrenz übertroffen.
Norddeutsche Pfefferkuchen
von Th. Hildebrand & Sohn, Berlin.
Nürnberger Lebkuchen
von Gg. Metzger. 14724.9.2
Grösste und feinste Auswahl in
Königsberger, Lübecker und Dresdener Marzipan-Torten.
Preise äusserst billig.
L. BERTHOLD Wwe.,
19 Karl-Friedrichstrasse 19.
Haupt-Niederlage der Chocoladen- und Confecturen-Fabrik HARTWIG & VOGEL, Dresden.

Geschäfts-Empfehlung.
Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich zu passenden
Weihnachts-Geschenken
eine schöne Auswahl goldener und silberner **Taschenuhren** für Herren und Damen, **Regulateure, Wecker** und **Wanduhren**, sowie **Ketten** aller Art zu billigsten Preisen ausgestellt habe und lade zu zahlreichem Besuche freundlichst ein
Otto Faller, Uhrmacher,
4593.6.2 37 Kaiserstrasse 37.
Reparaturen an Uhren jeder Art werden billig und unter Garantie ausgeführt.

Sämmtliche **Neuheiten** in
Feinen Briefpapieren und Karten
sind nunmehr eingetroffen und erlaube ich mir, zu gefälliger Bestellung von
Monogramm- und Wappen-Prägungen
jetzt schon höflich einzuladen, um pünktliche Ausführung zusichern zu können.
Reichste Auswahl in den **neuesten Farben und Formaten mit Gold- und Silberschnitt** und in den elegantesten Packungen mit und ohne Prägung.
Albert Paar, 14733.2.2
L. Doering's Nachfolger,
205 Kaiserstr., neben der Grossh. Hofapotheke.

Gefütterte Glacé
per Paar 1.50 M.
Krimmer m. Leder
per Paar 2 M. 13597.5.5
off rive so lange Vorrath
Josef Goldfarb,
32 Kriegstrasse 32.
Plüsch-Hüte
von 6 bis 10 Mk.
in reichster Auswahl bei
Josef Goldfarb.

Spezial-Reste-Geschäft

Herrenstrasse 14.
Reste jeder Art.
Reste
zu
Damenkleider in Wolle und Halbwolle, billig und gut, **Baumwoll-Flanell**, bedruckt und gewoben, zu Kleidern, Jacken, Hemden, Hosen etc. in verschiedenen Qualitäten,
Blaudruck, Baumwollzeuge, Jacquardsiamosen, prachtvolle Reste zu Kleidern,
Bettbezüge, Kölsch, **Möbelstoffe, Seidenmöbel, Samtmöbel, Plüsch, Sammt, Seide, Bänder, Piqué, Damast.**



Prachtvolle **Tischteppiche**
das Stück M. 3.50.

Weisse Goupons
in Renforce u. Cretonne in verschiedener Größe und Qualität, sehr gut geeignet zu **Weihnachts-Geschenken.**

Betttücher, Wickeltücher, Lama, Molton, Vorhänge, Schlafdecken.

Jacken, Hemden, Hosen und Kinderzeug ist b unentgeltlich richtig zugeschnitten.

Bei Einkäufen v. M. 10. - ab, gebe ich Stoff zu einer Jacke gratis.

C.F. KOPF, Herrenstr. 14,
Filialen Baden und Landau. 14828

KEINE ZAHNSCHMERZEN MEHR!
IN FOLGE GEBRAUCHES
des Elixir, Zahnpulver und Zahnpasta
DER
EHRWÜRDIGEN BENEDICTINER MÖNCHES
der Abtei von Souillac (Gironde) Frankreich
DOM MAGUELONNE, Prior.
2 Goldmedaillen: Brüssel 1880, London 1884
Die höchsten Auszeichnungen.
ERFUNDEN IM **J. 1373** VOM PRIOR **PIERRE BOURSAUD**
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der Benedictiner Mönche verhilft das Hohlwerden der Zähne welches es eine gewisse Farbe und grosse Solidität verleiht, indem es die Stärkung und Gesundheit des Zahnfleisches herbeiführt.
Man leistet einen wahren Dienst indem man dieses uralte und nützliche Mittel signalisiert, das bewährteste Heil- und das einzige Preservativ-Mittel gegen Zahnkrankheiten.
En Gros-Verkauf: **SEGUIN, BORDEAUX**
GEGRÜNDET IM J. 1807
Im Detail zu haben in allen guten Apotheken, Parfumerie- und Droguerie-Handlungen.

General-Agenten für Deutschland:
F. Wolf & Sohn in Karlsruhe.

Handschuhe.
Sämmtliche Neuheiten für die Winter-Saison in
gefütterten Glacé-, Wildleder-, Krimmer- und Stoffhandschuhen
sind eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen verkauft.
Gleichzeitig machen auf ein wohl assortirtes Lager in allen Sorten **Wallhandschuhen** als besonders preiswürdig aufmerksam. Letztere sind ausschliesslich **eigenes Fabrikat**, so dass wir in der Lage sind, dieselben billiger als jede andere Konkurrenz am Platze abzugeben.
Wilh. Ellstätter Nachfolger
Gurletti & Höfle,
Kaiserstrasse 96, im Hause des Herrn Bankier Seeligmann, zwischen Herren- u. Ritterstrasse.
NB. Bis Weihnachten wird ein grösserer Posten zurückgesetzter Herren- und Damen-Glacés sowie dänischer Handschuhe zu herabgesetzten Preisen verkauft. 12677*